

Bedürfnisse voll getroffen

PRO FachHANDEL 2017
in München erfolgreich verlaufen

„Volle Stände, hohes Auftragsaufkommen, zufriedene Lieferanten und noch mehr Fachhändler als im Vorjahr“, so das Fazit des Vorstandes des Veranstalters, der GES eG, über die beiden Messetage. Die Veranstaltung der PRO FachHANDEL, die erstmals zusammen mit der drinktec stattfand, erwies sich als erfolgreich, da viele Besucher die Möglichkeit der Kombination beider Messen wahrnahmen.

181 Hersteller und Importeure aus der Getränke- und Convenience-Branche präsentierten sich auf der PRO FachHANDEL mit großem Aufwand dem Fachgroß- und -einzelhandel. „Die partnerschaftliche, konstruktive und aktive Zusammenarbeit zwischen Industrie und Fachhandel ist eines unserer wesentlichen Anliegen. Die PRO FachHANDEL ist dafür die bedeutendste nationale Plattform“, stellen die Vorstände Ulrich Berklmeir, Alexander Berger und Holger von Dorn fest.

Große Aussteller, viele Innovationen

315 Unternehmen aus der Branche nutzten diese Gelegenheit zu intensiven Gesprächen mit der hochkarätig besetzten Industrie. Die großen internationalen Champagner- und Spirituosenhersteller wie Pernod Ricard, Diageo und Moët & Chandon präsentierten sich ebenso wie die bedeutenden nationalen Firmen wie Borco mit ihren Geschäftsführern und Verkaufsdirektoren für den „on-trade“ auf großen und eigens für die Messe konzipierten Ständen.

Zahlreiche Neuheiten der Lieferanten wurden auf der Pro FachHANDEL erstmals vorgestellt. „Wir dürfen uns für eine gelungene GES-Messe bedanken, die sehr erfolgreich war! Wir freuen uns jetzt schon auf die 2018er-Edition der Messe und überlegen uns bereits, wie wir unseren diesjährigen Stand noch toppen können.“ Hierzu die GES-Vorstände: „Diese Äußerung der Firma Moët & Chandon, die auf einer Fläche von

120 m² vertreten war, steht beispielhaft für das „Feedback“ der Lieferanten.“

Es gab aber auch einige Anmerkungen in Richtung nicht anwesender Fachhändler. „Die größten Fachhändler, aber auch viele gute kleinere Fachhändler waren bei uns am Stand. Es ist aber nicht verständlich, dass es einige vermeintlich ambitionierte Fachhändler gibt, die das großartige Angebot auf der Pro FachHANDEL nicht wahrnehmen“, äußerte ein größerer Lieferant.

Die Pro FachHANDEL versteht sich als eine Plattform für den gesamten Getränke- und Convenience-Fachhandel. Zudem wurde von GES-Mitgliedern der Großteil des Jahresendgeschäfts disponiert. „Im Vorfeld wurden umfangreiche Aktionen für unsere Mitglieder verhandelt. Zusätzlich wurden die Preise durch umfangreiche Sonderausschüttungen von uns unterstützt. Speziell für den Fachhandel und unsere Messe konzipiertes Werbematerial war in großen Teilen am zweiten Messetag vergriffen“, unterstreicht Ulrich Berklmeir die Bedeutung der Messe für die Mitglieder. Die Angebote im Messekatalog umfassten dieses Jahr 172 Seiten.

Bierbereich weiter ausgebaut

Auch für Brauereien wird die Messe immer interessanter. „Die Chance, sich hier den Einkäufern und Marktleitern gut zu präsentieren, wird verstärkt wahrgenommen. So fuhr zum Beispiel die Kulmbacher Brauerei auf der Bier Live! mit ihrem völlig funktionsfähigen



Mönchshof Biertruck inklusive Sudhaus und Abfüllung vor“, unterstreicht Vorstand Alexander Berger die Attraktivität für den gesamten Getränkebereich. Er ergänzt: „Der ausgebuchte Newcomer Market sorgte wieder für viel positive Überraschung und auch die zweite Sonderausstellungsfläche Bier Live! wurde sowohl von Besucher- als auch von Ausstellerseite gut angenommen. Auch die Konstellation mit der drinktec in Zukunft wieder aufzugreifen, ist definitiv eine Möglichkeit. Die PRO FachHANDEL ist eine Wandermesse und, wie der Fachhandel selbst, sehr flexibel. Das bietet uns viele Optionen.“

„Von unserer Abendveranstaltung waren die Besucher auch dieses Mal begeistert. Es war wieder eine gelungene Mischung aus Branchentreff, Netzwerken und Spaß haben“, unterstreicht Berger die kommunikative Bedeutung der Veranstaltung insgesamt. Die Abendveranstaltung war mit 800 Personen restlos ausgebucht. Begleitet wurde der Abend von einer einzigartigen Show der Gruppe ABCD, die mit namhaften Künstlern auf großen Events auftritt und sich nur in diesem Ausnahmefall auf einer Abendveranstaltung präsentiert hat.

„Insgesamt war die PRO-Messe auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg für uns. Wir gehen bestärkt in die Planungen für das nächste Jahr. Es darf mit Spannung auf die PRO FachHANDEL 2018 am 20. und 21. September, diesmal wieder in Nürnberg, gewartet werden“, fassen die Verantwortlichen Berklmeir, Berger und von Dorn abschließend zusammen. □



Auch im Bierbereich mit der Sonderausstellungsfläche „Bier Live!“ konnte die PRO FachHANDEL kräftig zulegen und zeigte sich mit gut besuchten Ständen.



IPA-Verkostung vor dem Stand von „Von Freude“ (v.l.): Rainer Mohr, Geschäftsführer Franken Bräu, Natalie Warneke, Geschäftsleitung „Von Freude“, Katrin und Alexander Vietz, beide Lippert Getränkefachgroßhandel & Logistik GmbH

Impressionen Pro FachHANDEL 2017



GES-Vorstand Alexander Berger (li.) mit dem Geschäftsführer Störtebeker Braumanufaktur, Jürgen Nordmann



Auch der Kondrauer Mineral- und Heilbrunnen war einer der zahlreichen Aussteller: hier im Bild Geschäftsführer Ralf Brodnicki (re.) und GEDIG-Geschäftsführer Udo Münz.



Die GES-Vorstände Alexander Berger (li.) und Holger von Dorn (re.), hier zusammen mit Günther Guder, zeigten sich über den Messeverlauf sehr zufrieden.



Vor dem Schorschbräu-Stand mit den stärksten Bieren der Welt trafen sich (v.l.) Dieter Klenk, Geschäftsführer Konzept & Service, Georg Tscheuschner, Inhaber Schorschbräu, Helga Schneider, Mediaberatung GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL, und Günther Guder, Geschäftsführender Vorstand des BV GFGH.



Die gut gelaunte Truppe der Kulmbacher Brauerei, hier mit Michael Dörner (li.), Verkaufsdirektor, war mit der Mönchshof Braumeisterei gekommen.